



QUANTUM LOGIC MEDICINE

BERBERIS VULGARIS

(Offizielle Abkürzung BERB)

Prof. Dr. med. Walter Köster
Arzneien der Quantum Logic Medicine
Quantum Logic Medicine Verlag, Frankfurt

Wenn dies die erste Arznei ist, die Sie kennenlernen, die nach den Regeln der Quantum Logic Medicine (Stand 2012) erarbeitet worden ist, so werden Sie diese Darlegung nur nachvollziehen können, wenn Sie davor und als allererstes die kostenlose **EINFÜHRUNG IN DIE ARZNEIEN DER QUANTUM LOGIC MEDICINE** lesen.

Sie werden die Vorgehensweise sonst kaum verstehen.

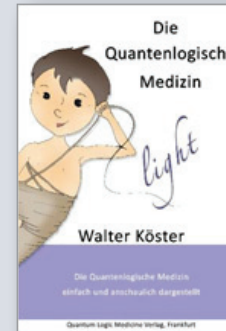
**EINFÜHRUNG
IN DIE
ARZNEIMITTEL DER
QUANTUM LOGIC
MEDICINE**

KOSTENLOS UND WICHTIG!

Sehr zu empfehlen ist die Lektüre der folgenden Literatur:



Logik der Ganzheit



Die Quantenlogische Medizin - light -



Die Technik der Quantum Logic Medicine - light -

Der adäquate Erfolg gelingt nur mit der richtigen Technik!

Wie Sie sehen werden, ist diese Arznei quantenlogisch exakt erarbeitet worden. Die daraus erwachsende therapeutische Sicherheit erhalten Sie nicht, wenn sie diese Arzneidarstellung jetzt klassisch oder nach Gutdünken verwenden. Nur wenn sie diese Struktur unter exakter Anwendung der quantenlogischen Technik präzise einsetzen, werden Sie deren erstaunliche Sicherheit ernten. Ansonsten wird Ihnen die Darlegung eher wie eine Spielerei erscheinen und Sie in der Light-Version auch noch zu Oberflächlichkeit verleiten. Nichts aber schadet Ihrem Erfolg mehr in dieser physikalischen Medizin. Sie werden Schiffbruch erleiden und dies ggf. der Quantum Logic Medicine anlasten. Das aber wäre ein Irrtum. Bei einem MRT oder einer Autoreparatur achten Sie die wissenschaftlichen Grundsätze schließlich auch, weil sie wissen, dass Sie ohne diese "baden gehen". Sie bauen einen Ferrari-Motor doch auch kaum in ein Volkswagen-Chassis ein. Es würde Sie viel Aufwand kosten mit wenig Effekt. Dafür ist Ihre Mühe zu schade. Eine quantenlogisch erarbeitete Arznei einzusetzen, bedeutet eben noch lange nicht, quantenlogisch zu arbeiten. Dazu gehören vor allem präzise Exaktheit, perfekte Technik und natürlich auch Erfahrung und Routine in dieser Methode.



Die Technik der
Quantum Logic Medicine
- light -

Beachten Sie bitte die besondere Form der Darstellungen!

Das Quant als Arzneimittelbild wird für Sie in verschiedenen Formen dargestellt. Eine geht aus der anderen hervor.

Die Herleitung des Quants ist die eigentliche, wissenschaftliche Vorgehensweise. Auf ihr beruhen die anderen Darlegungen. Sie haben den Sinn, durch eine jeweils andersartige Sichtweise die Struktur des Quants wie umkreisend auszuleuchten. Das erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass es durch die verschiedenartige Ausleuchtung durchgehend verstanden wird.

Das "Quant-light" beleuchtet den mehr philosophischen Hintergrund nach dem Hinweis von Carl Friedrich von Weizsäcker: Etwas verstehen heißt zu wissen, was etwas bedeutet. Zur Anwendung am Patienten mittels der Technik der Quantum Logic Medicine sind "Kurzform" und "Formel" notwendig, ggf. die "Herleitung", weil sie weitaus präziser sind.

1

"Herleitung des Quants"

ist die präzise Basis, auf der die folgenden Formen ausschließlich beruhen. Sie lässt das Quant nachvollziehbar aus den gegebenen Daten und Symptomen entstehen, Schritt für Schritt, mittels der Technik der Quantum Logic Medicine.

2

"Quant in Kurzform"

eine Art Summary, wissenschaftlich knapper gefasst und dadurch rascher einzusehen, zum Beispiel, wenn am Patienten die Fragestellung auftaucht, ob es sich um diese Arznei handelt und der Arzt die Arznei noch einmal intensiv geschildert wissen will.

3

"Quant Formel"

die heute knappst-mögliche Darstellung. Man muss dafür die Arznei bereits kennen. Dann aber hat man auf einen Blick die genaueste, fast mathematische Darstellung der Struktur des Quants der Arznei.

Grafische Darstellung

um sich die Grundstruktur visuell einzuprägen. Lässt die abstrakte Struktur eines Quants viel leichter begreifen!

4

"Quant - light"

die übersichtlich erläuterte Grundstruktur des Quants, die auch philosophische Aspekte zu verstehen versucht.

Bitte beachten Sie!

Beachten Sie bitte, dass diese Arznei zu den tiefgründigsten und damit auch abstraktesten Mitteln in der Liste der Quantenlogischen Arzneien gehört. Diese Liste wird auf dem 1. Kongress für Quantenlogische Medizin vom 26.-28.4.2013 in Frankfurt vorgestellt.

Weil die Arzneien am Anfang und am Ende dieser Liste abstrakter sind, ist speziell für deren Verständnis die Lektüre der „Logik der Ganzheit“ von großem Vorteil. Auch sämtliche benutzten Fachausdrücke finden Sie dort.



Logik der Ganzheit



BERBERIS VULGARIS

(Offizielle Abkürzung **BERB**)

A. Herkunft:

Gemeiner Sauerdorn. Berberitze.
Tinktur der Wurzelrinde (NC).

B. Symptome und Daten aus der Klassischen Homöopathie:

2690 Symptome im SYNTHESIS 7 und
261 s-Symptome im SYNTHESIS 7.

B.1. HERLEITUNG DES QUANTS

Das Vorgehen ist das der „Technik der Quantenlogischen Medizin“ [hierzu mehr](#)
Man wählt zuerst ein Symptom, das

- *eine klare Komplementarität in seiner Beschreibung enthält*
- *und dazu möglichst mechanistisch beschrieben ist, weil das die Mathematische Form leichter entdecken lässt.*

Bitte beachten Sie, dass sie nicht durch einen Quellenhinweis gekennzeichneten Symptome, und das sind die meisten, einer Quelle entspringen, die uns freundlicherweise diese Darstellung ermöglicht hat, wofür wir sehr danken. Diese Quelle war auch der Anfang unserer Materia medica und ist eine gute Basis, will man eine möglichst breite Information verschiedenster Autoren erhalten:

Synthesis, Repertorium homoeopathicum syntheticum, Hrsg. Frederic Schroyens e. a., Verlag Hahnemann Institut für Homöopathische Dokumentation, 86926 Greifenberg 2005, ISBN 3-929271-02-8.

Auch als Computerprogramm RADAR erhältlich.

1. Wahnidee, Dinge würden größer werden mit dem Klopfen des Pulses und verkleinern sich 1s

Nicht kontinuierlich, sondern mit dem Klopfen des Pulses vergrößern und verkleinern sich Dinge. Dieses Vergrößern in Schritten (des Pulses) nennt man Quantelung, ein Fluss in Schritten, also aus Einheiten, die man Quanten nennt. Man kennt ihn aus der Quantenphysik, wenn Energie in Schritten fließt. Auch Lebendiges quantelt sich: Es vermehrt sich immer ganzzahlig, halbe Menschen sind nicht lebensfähig.

Auch im ersten Symptom von BERB werden Dinge schrittweise größer, als existierten sie aus kleinen Einheiten wie die Menschheit, die sich in vielen kleinen Schritten zu Gruppen und Ganzheiten zusammenfügen, wodurch sie schrittweise größer werden - und wieder kleiner, indem sie sich auseinandertrennen.

Dann müssten Sie dazu im Kontext von BERB finden:

- A. Kleine Einheiten,**
- B. die in kleinen Schritten wie der Puls**
- C. und klopfend wie der Puls, also wie in einem schrittweisen, diskret gequantelten Fluss**
- D. sich vergrößern und verkleinern,**

A. Kleine Einheiten

Tatsächlich zeigt sich polytop ein Blubbern und Glucksen: Ohrgeräusche 1/21, rechter Oberarm 1s, Nierengegend 2/4, Harnröhre im Sitzen 1s, Haut 1/2, allgem. 1/2. Sogar der Zahnschmerz ist ziehend-glucksend 1s!

Akustisch zeigt sich hier das Geräusch einer Blasenbildung. Bei Luftblasen entsteht dieses Blubbern. Denken Sie an Blasenbildung in kochendem Wasser. Blasen können sich auflösen oder mit anderen zu größeren vereinen.

Blasen sind typische biologische Grundeinheiten (siehe auch PSOR). Jede Zelle zeigt eine solche Grundstruktur mit ihrer Zellmembran. Zellen sind klar begrenzt, dadurch können sie sich auflösen. In der Zellteilung dagegen verdoppeln sie sich diskret.

2. Kälte des Gesichts, als spritzten Tropfen ins Gesicht, wenn er ins Freie geht 1s
3. Kälte zwischen den Lidern wie Tropfen kalten Wassers 1s

Auch Tropfen sind diskrete „Flussteile“, die ihre Teilchen in Kugelform anordnen analog einer vollen Blase. Sie spritzen hier, werden also chaotisch verteilt.

Im nächsten Symptom werden kugelförmige Einheiten nicht verspritzt, sondern gruppenförmig angeordnet:

4. Furunkel in Gruppen 1s

B. Auch die kleinen Bewegungsschritte lassen sich finden:

Bewegungen erscheinen diskret getrennt, sie rucken, zucken und beben:

5. Beben der Lider beim Lesen bei Kerzenlicht 1s,
6. Zucken der Lider bei künstlichem Licht 1s

Lesen als Herstellen eines Kontinuums macht Zucken als Unterbrechung. Kein Herstellen einer übergeordneten Ganzheit.

7. Zucken der Oberschenkelvorderseite unten 2s
8. Einzelne ruckartige Zuckungen in den Zehen (H, Bd. 3, S.90)

C. Klopfend wie der Puls in einem schrittweisen, diskret unterbrochenen, gequantelten Fluss

- 9. Reißender pulsierender Schmerz in der rechten Niere (H)
- 10. Geistige Anstrengung unmöglich durch die geringste Unterbrechung 1s HE

Hier zeigt sich eine Komplementarität zwischen dem Kontinuum der geistigen Anstrengung und der diskreten Unterbrechung.

(MF:)

Gemeinsam und im Wechsel, also komplementär, können sie wie der Herzschlag Portionen (Quanten) des Flusses (Denkens) befördern, immer wieder unterbrochen durch den Herzklappenschluss (die Pause).

(A:)

Ohne die Unterbrechung, als grenzenloses, großes Kontinuum käme es beim Herzen wie bei der geistigen Anstrengung zu einem Verfließen ohne Kontur.

(AA:)

Die Unterbrechung allein aber, die Dauerunterbrechung, führte zu einem Ende des Flusses, wie auch dieses Symptom (Symptom 11) zeigt. Hier dominierte die Unterbrechung, das Kontinuum gelangte nicht mehr. Es blieben nur noch punktuelle Einheiten.

Erkennen Sie hier schon die Beschreibung des Quants von BERB? Die Symptome lassen sich dort einordnen:

A

Verfließendes, damit grenzenlos vergrößerndes Kontinuum (nur Fluss)

Wahnidee, Dinge würden größer werden ... Symptom 1 passt auch hier

- 11. Empfindung, als würde der Kopf größer (H)
- 12. Empfindung, als würden die Zähne zu lang oder zu groß (H)
- 13. Gegenstände scheinen groß in der Dämmerung 2s, sieht Phantome in der Dämmerung 1s
Vor dem Kontinuum der Nacht.
- 14. Angst abends vor dem Schlaf 1s
Vor dem Kontinuum

- 15. Schweiß des Oberkörpers vor dem Schlaf 1s

Schweiß geht regelmäßig einher mit Angstsymptomen

- 16. Atmung behindert beim Heben der Arme 1s

Der Fluss der Atmung ist behindert durch Verbreiterung, Vergrößerung (Amplifikation)

- 17. Langeweile 1s

Lange Weile, das zu große zeitliche Kontinuum

- 18. Lebensüberdruß 1s

Überdruß des Kontinuums

Kontinuum heißt auch nicht diskret, sondern konturlos, schleimig

- 19. Ein eigenartiges, schwammiges Gefühl, als sei der linke Oberschenkel von der Hüfte zum Knie gefühllos (H)

20. Äußerlich gefühllos, spürt weder Wärme noch Kälte 1s

Grenzen zwischen Wärme und Kälte sind aufgehoben

21. Schwäche beim Mann nach dem Urinieren,
als komme es zu einem Samenabgang 1s

Trennung zwischen Urinieren und Ejakulieren ist nicht mehr diskret.

22. Harn ... mit reichlichem, schleimigem Sediment (H)

Die Harnwege geben ans Kontinuum ab, Urin verfließt definitiv! Kein Wunder, dass BERB in den Naturheilverfahren als Mittel für die Harnwege bekannt ist.

23. Uringeruch wie Kaffee 1s

*Der verfließende Urin riecht nach Ausstieg (COFF).
Als sollte das auflösende Verfließen verstärkt werden.*

24. Bewegungen führen zu Beschwerden der Harnwege 1s

Bewegungen als Kontinua und Harnwege als Abfluss ins Kontinuum: Hier fehlt die diskrete Unterbrechung, die Schrittelung. Die Antwort bei BERB sind Nierensteine: Entleert Steine (aus den Harnwegen (H))! Bei einer Kolik (multiple Symptome der Kolik bei BERB (WK)) ist die Unterbrechung vollständig, die andere, komplementäre Seite.

25. Empfindlichkeit in der Niere so groß, dass jegliche erschütternde Bewegung, Fahren in einem Wagen und Hinunterspringen unerträglich war (H)

Wieder das Unterbrechen des Flusses, diesmal des Fahrens. Und auch hier zeigt sich, dass die Unterbrechung diskret und nicht sanft übergehend ist: Hinunterspringen vom Wagen.

AA.
**Das Gegenüber AA ist auch sonst präsent:
Die Unterbrechung (Dauerunterbrechung)
in punktuelle Einheiten, Partikel.**

Unterbrechung heißt auch Dissoziation (Das Dritte wird ausgeschlossen, (LdG)), Distanzierung der beiden unterbrochenen Kontinua. Das wird dort deutlich, wo normalerweise nicht Distanzierung, sondern Vereinigung angesagt ist.

26. Wahnidee, Sexualität sei etwas Schmutziges 1s
distanzierend wie Ekel! Typisch für die lumbalen Arzneien.

27. Vaginalschmerz durch Berührung 1s

28. Schabender Vaginalschmerz während den Menses 2s
Schaben ist eine Form des Entfernens, Distanzierens.

29. Reissender Genitalschmerz in der Nähe der
Mündung des Harnleiters 1s
Reißen ist Abreißen, Zerreißen, Distanzieren.

30. Möchte sterben während der Menses 1s
*Wenn Unterbrechung des Aufbaus (Kontinuums) der
Uterusschleimhaut, dann soll alles unterbrochen werden*

*Unterbrechung von allem zerstört alle Kontinua und
führt zwingend zum Punkt, in der Physik zum Partikel.
Das zeigt die Klassische Logik (LdG) und die
Mathematik Euklids (LdG).*

31. Empfindung wie von Sand im Hals (H)
Sandkörner als Partikel stören den Fluss

32. Ohrenscherz, als sei ein Nagel hindurch
gestossen worden 1s,
wie durch einen Insektenstich 1s
Punktuelle Läsionen

33. Nasenabsonderung riecht wie verbrannt 1s,
Geschmack wie verbrannt morgens 1s

*Feuer ist die Zerstörung des Zusammenhangs, des
Kontinuums (siehe PSOR).*

MATHEMATISCHE FORM:

Die beiden Extreme „Auseinanderfliessendes Kontinuum“ und „Dauerunterbrechung zum Punkt hin“ werden vereint durch die Mathematische Form von BERB.

MF:

34. Gähnen abwechselnd mit Aufstoßen 1s

Gähnen ist eine auflösende Bewegung (AA), Aufstoßen wie das Blubbern eher ein Quant, eine als kleines Kontinuum die Luftröhre aufsteigende Blase.

35. Entleert kleine Steine (aus den Harnwegen) (H)

Es sind eben kleine und keine großen Steine, die Mitte zwischen dem völligen Verschluss durch einen großen Stein und dem klaren Urin ohne jegliche diskrete Unterbrechung.

36. Ekel vor Speisen abwechselnd mit Hunger 1s

Abwehr oder Verlangen nach der Vergrößerung der eigenen Ausdehnung

37. Nagender Nasenspitzenschmerz

Das Vorstehende wird abgenagt: Zu groß?

38. Penisverhärtung bei einem alten Mann 2s

Das Organ des Wechselspiels zwischen harter, diskreter Ausdehnung und laschem Zerfließen. Verhärtung ist der Versuch eines Dauerkontinuums.

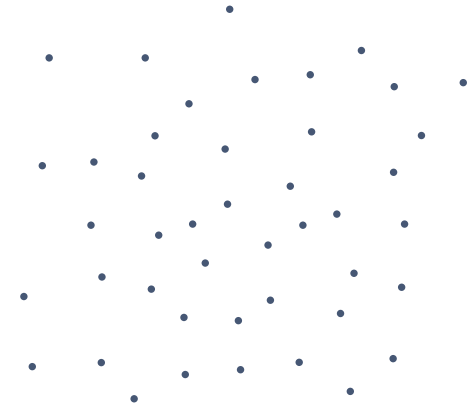
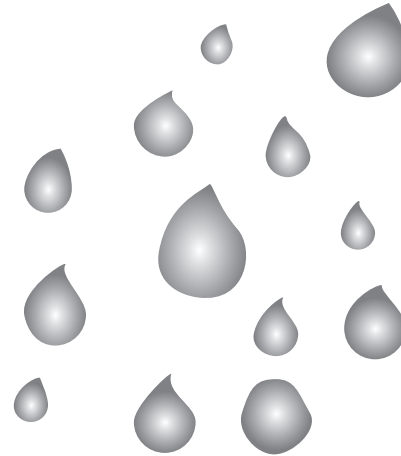
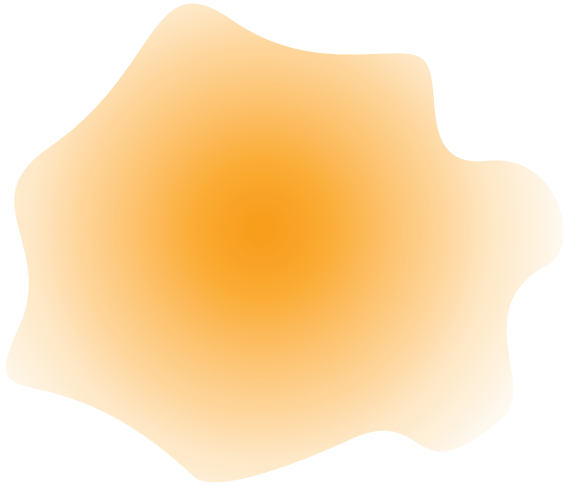
39. Fußstechen gefolgt von Taubheit 2s

Stechen ist punktuell (AA), Taubheit ist nicht diskret (A)

40. Fußstiche von innen nach außen beim Fahren in einem Wagen 2s

Fahren als Kontinuum (A) wird beantwortet mit Stechen als strikter Lokalisierung.

2. QUANT IN KURZFORM (QLD)



A

Ein grenzenloses, auseinanderfließendes Kontinuum verliert seine Kontur. Zeitlich entspricht das einer zu langen Weile (Langeweile) – zu undefiniert, schleimig, unklar, fliegend (nicht sicher lokalisierend und damit nicht klassisch definierbar). Es wird zu groß, beängstigend, behindernd. Ohne Konturen und diskrete Unterbrechungen wird es schwammig, gefühllos, undifferenziert, schleimig.

MF

Leben braucht klare Konturen. Es braucht Individuen und Stoffwechsel. Zerfließende, schleimige Kontinua allein sind dafür so untauglich wie Partikel oder Sandkörner allein. Dazwischen liegen definierte Ausdehnungen, Zusammenhänge und definierte Zeiten. Sie sind nicht trennbare Kontinua (inseparable Quanten), aber begrenzt. Symptomatisch äußern sie sich beispielsweise als Blubbern, Tropfen, gruppenartig aufgestellte Furunkel oder in sehr kurzen Bewegungen.

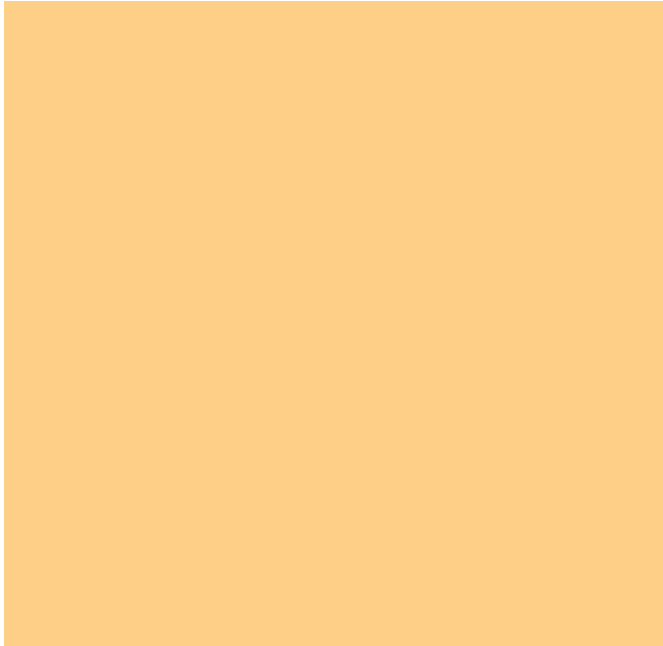
AA

Wenn alles unterbrochen und kein Kontinuum mehr zugelassen wird (wie in der Klassischen Logik), gibt es natürlich keinen Fluss. Der würde sofort unterbrochen!

Hier dominiert die Unterbrechung.

Das Kontinuum als primärer Zusammenhang gelingt nicht mehr, ist es doch klassisch per Definition immer trennbar (LdG)! [hier mehr](#)

A



MF

In komplementärem Wechsel zwischen Kontinuum (A) und Unterbrechung (AA) kommt es wie beim Herzschlag zu Portionen (Quanten) des Flusses (oder z.B. Denkens), der durch den Herzklappenschluss (oder z.B. die Pause) immer wieder unterbrochen wird.

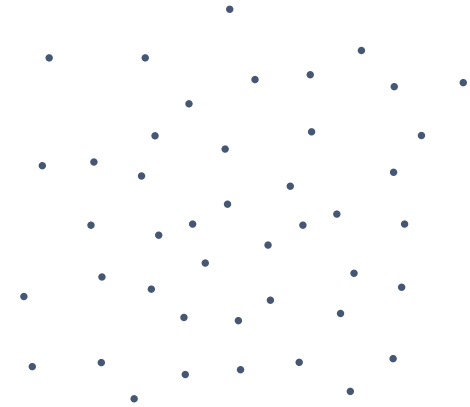
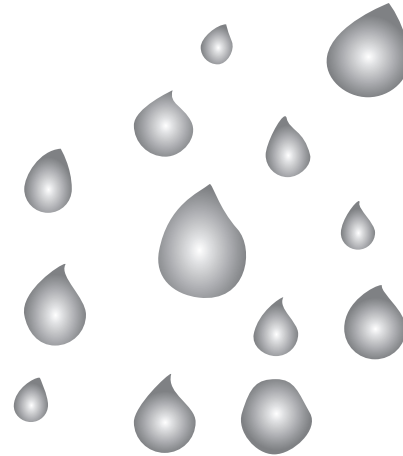
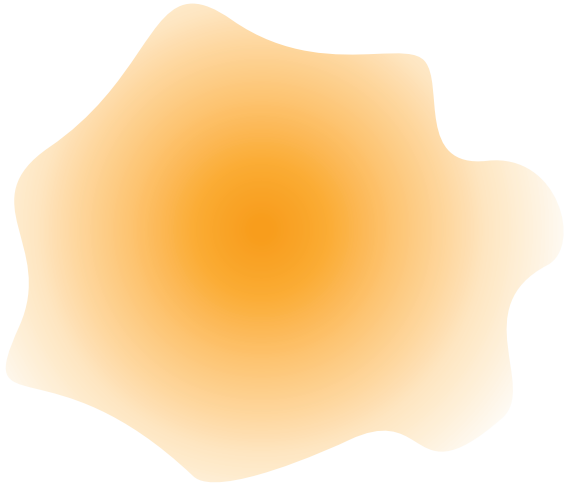
Der Übergang zwischen beiden ist (annähernd) diskret, der Klappenschluss nur ein kleiner Zeitanteil gegenüber dem Fließen oder unterbrochenen Stocken. So verläuft der Prozess schrittweise ausdehnend oder abnehmend, wie mit dem Puls.

AA

Übrig bleiben nur noch punktuelle Einheiten, Partikel. Der Patient berichtet über Nägel, Nadeln, Lanzieren, Stechen.

Es gibt nur Ja oder Nein und damit diskrete, rechtwinklige Aussagen. Dazwischen wird getrennt und distanziert bis zum Ekel, gerissen, geschabt, verbrannt, gestorben.

3. QUANT FORMEL



A

Konturlos auseinanderfließendes Kontinuum, lange Weile (Mangelnde Trennung: Zu groß, beängstigend, behindernd, undifferenziert, gefühllos, schwammig, schleimig).

MF

Leben braucht definierte, inseparable Ausdehnungen, Quanten, zwischen Kontinua (A) und Partikelwelt (AA). Diskreter, gebrochener Fluss, schrittweise zu- und abnehmend (Blubbern, Tropfen, sehr kurze Bewegungen, Furunkel in Gruppen).

AA

Trennung, Unterbrechung aller Kontinua, Zusammenhänge. Kein Fluss (Punktuelle Symptome).
Nur diskret Ja - oder Nein. Mangel an "Dazwischen", das heißt Zusammenhang, quantenlogischem Interesse (LdG), dem Dritten des Aristoteles: Es wird getrennt, distanziert bis zum Ekel, gerissen, geschabt, verbrannt, gestorben).

4. QUANT LIGHT

Schleimiger Urin - etwas Überflüssigeres könnte man sich kaum vorstellen! Aber Schleim zeigt eine Auflösung der Konturen, um neuen Konturen den Raum zu schaffen. Hier hat alles nebeneinander sein Recht und sein Leben. Kein Wunder, dass Spermata schleimig ist! Wie eine Wolke in der Luft, so gibt es auch in der Biologie Kontinua ohne klare Formung.

Natürlich spricht ein wohlgeformtes Lebewesen uns mehr an. Aber wenn Sie vor die Alternative zwischen klebrig-schleimigem Urleben und einer exakt geformten, aber zusammenhangslosen und toten Materie gestellt würden, was wäre die Wahl? Eine Wahl zwischen schleimigem Urleben und geformtem Totem? Von Beidem wollten Sie vermutlich etwas, um es zu einem gesunden Menschen zu verbinden, der sowohl Konturen und Grenzen zeigt als auch schleimig Unförmiges und Kontinua. Das ist das Thema von BERB.

A

Grenzenlos fließt ein Kontinuum auseinander, schleimig undefiniert. Auch die Zeit zerfließt hier zu einer allzu langen Weile (Langeweile), sie verfliegt. Nichts ist sicher fassbar. Unser Denken aber braucht Klarheit und Fassbarkeit. Das schleimige Kontinuum ohne Grenzen wird ihm zu groß, beängstigend, behindernd. Leben braucht Handlicheres, Überschaubares, Greifbares. Ohne Konturen und diskrete Unterbrechungen wird es schwammig, gefühllos, undifferenziert, schleimig.

AA

Konturen aber erreicht man nur durch klare Unterbrechungen! Dann erst sind exakte Grenzen erkennbar! Wenn man aber nun dieses Vorgehen - aus Frust über den undefinierten Schleim - ins Extrem treibt und überall, wo es möglich ist, grundsätzlich Unterbrechungen vornimmt, entstehen natürlich überall Grenzen und damit kleinstmögliche Teilchen. Dann bleibt gar kein Schleim mehr übrig, weil man seinen Zusammenhang sofort unterbricht, und Sie bekommen eine Teilewelt ohne Zusammenhang wie ein Kieshaufen - aber natürlich keinerlei Fluss mehr! Dann dominiert die Unterbrechung, das Kontinuum als primärer

Dann gelingt kein Zusammenhang mehr. Ohne Zusammenhang bleiben nur noch punktuelle Einheiten übrig, die man Partikel nennt. In der Betonung dieser Seite (AA) tauchen beim Patienten typische punktuelle Symptome auf, wie Nadeln, Nägel, Lanzieren und Stechen.

Mit den Zusammenhängen sind (bei AA) dann auch Übergänge zwischen Partikeln ausgeschlossen, genauso zwischen Einzelaussagen. Folglich bleiben nur Ja oder Nein, getrennte Aussagen ohne primären Zusammenhang. Dazwischen wird getrennt und distanziert bis zum Ekel, gerissen, geschabt, verbrannt, gestorben. So tickt die Welt des Toten.

MF

Das erinnert daran, dass Carl Friedrich von Weizsäcker meinte, dass es ein Fehler der Physik gewesen sei, stets auf dem Toten aufzubauen (Persönliche Mitteilung). Leben kann so nicht funktionieren! Leben braucht zwar klare Konturen, aber in größeren, definierten Zusammenhängen!! Partikel wie Sandkörner allein sind aber dafür so untauglich wie zerfließende, schleimige Kontinua allein. Lebewesen atmen zwischen zerfließenden Zusammenhängen (Kontinua) und

Partikeln, zwischen Schleim und Sandkorn. Sie sind definierte Ausdehnungen mit definierten Herzschlägen und Zeiten. Auch sie sind nicht trennbar (inseparab), aber sie sind - im Gegensatz zum Schleim - definiert geformt und begrenzt - wie Sandkörner. Symptomatisch äußert sich die Existenz definierter Ausdehnungen beispielsweise als Blubbern, Tropfen, gruppenartig aufgestellten Furunkeln oder in kurzen, begrenzten Bewegungen.

In komplementärem Wechsel zwischen Kontinuum (A) und Unterbrechung (AA) kommt es wie beim Herzschlag zu Portionen (Quanten) des Flusses (oder z.B. Denkens), der durch den Herzklappenschluss (oder z.B. die Pause) immer wieder unterbrochen wird.

Der Übergang zwischen beiden ist (annähernd) diskret, der Klappenschluss nur ein kleiner Zeitanteil gegenüber dem Fließen oder unterbrochenen Stocken. So verläuft der Prozess schrittweise ausdehnend oder abnehmend, blubbernd wie mit dem Puls.

In jedem Wort erkennen Sie das Thema von BERB, das sonst so sonderbar und befremdlich gewirkt hat.

Quellen:

(CK): Samuel Hahnemann, Die chronischen Krankheiten, Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung 1835, ISBN ??

(H): Hering, Constantin, Leitsymptome unserer Materia medica, Aachen, von Schlick, 1998, ISBN 3-926428-12-0)

(LdG): Köster, Walter, Die Logik der Ganzheit - Wie die Quantenlogik das Denken in der Medizin verändert, Quantum Logic Medicine, Frankfurt am Main, 2006

(N): Eugène B. Nash, Leitsymptome in der homöopathischen Therapie Haug Verlag, ISBN 3-7760-1603-5

(NC): Der Neue Clarke, Eine Enzyklopädie für den homöopathischen Praktiker, Band 8, Peter Vint, Dr. Grohmann GmbH, Bielefeld

(S): Synthesis, Repertorium homoeopathicum syntheticum, Hrsg. Frederic Schroyens e. a., Verlag Hahnemann Institut für Homöopathische Dokumentation, 86926 Greifenberg 2005, ISBN 3-929271-02-8

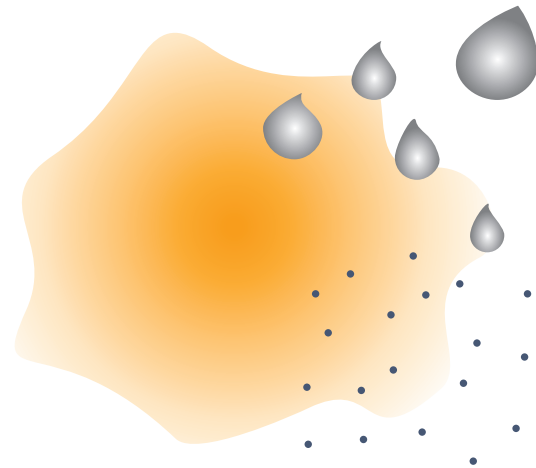
(T): Tyler, Margaret L., Homöopathische Arzneimittelbilder, Burgdorf Verlag Göttingen 1993

(WK): Walter Köster

Zeichenerklärung:

1,2,3,4 = Wertigkeit im Synthesis 7 (S)

Zusatz „s“ nach Zahl = Singuläre Arznei, einzige Arznei mit diesem Symptom im „Synthesis“ (S)



BERBERIS VULGARIS



QUANTUM LOGIC MEDICINE

www.quantum-logic-medicine.de
koester@quantum-logic-medicine.de